

T o n

Kommandobaustein

5 Eingänge, Mikrofonverteilung

F 705.1
F 705.1cBearb.: EA 1/Gro
LNJ/WJ

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

- 1.1. Entwickler:
Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof
- 1.2. Hersteller:
Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

2. Kenndaten

2.1. Verwendung:

Der Kommandobaustein F 705.1 bzw. F 705.1c (Knotenpunkt für fünf Eingänge sowie Mikrofonverteilung) ist zum Aufbau einfacher Kommandoverbindungen nach dem Zweidrahtprinzip, ohne Anruf- oder Besetztsignalisierung, geeignet.

In einer Kommandoeinrichtung dieser Art werden gewöhnlich mehrere F 705.1 bzw. F 705.1c zusammengeschaltet. Hierbei sind die Eingänge der einzelnen Bausteine entsprechend der Netzgestaltung miteinander verbunden.

Für die Steuerung kann ein beliebiger Tastenschalter verwendet werden, wenn seine Kontakte einseitig an 0-V-Potential gelegt werden können.

Die Bausteine F 705.1 bzw. F 705.1c unterscheiden sich durch die Bestückung unterschiedlicher Dioden.

Bei F 705.1: Germaniumdioden (Typ GA 103)

bei F 705.1c: Siliziumdioden (Typ SAY 10)

- 2.2. Beziehung zu anderen Geräten: Siehe Position 2.1.

2.3. Technische Daten:

Im Ruhezustand liegen fünf Kommandoleitungen an einer Knotenpunktschaltung, der gewöhnlich außerhalb des Kommandobausteins Knotenpunktverstärker und Lautsprecher nachgeschaltet werden, um ankommende Kommandos abhören zu können.

Die Knotenpunktdämpfung beträgt minimal etwa 40 dB, kann jedoch durch Einstellglieder verändert werden, um unterschiedliche Pegel auszugleichen.

Vor der Knotenpunktschaltung liegen Relaiskontakte, die bei Bedarf die betreffende Zweidrahtleitung so umschalten, daß sie mit dem Ausgang eines Mikrofonverstärkers, z.B. V 741, verbunden sind.

Der Pegel auf den Leitungen, demzufolge auch am Ausgang des Mikrofonverstärkers, soll +6 dB betragen.

Mehrere Bausteine können zusammengeschaltet werden und bilden dann einen gemeinsamen Knotenpunkt, falls mehr als fünf Gegenstellen vorhanden sind.

Relaisbestückung:

5 Stück Relais GBR 111 - 24 V - Bv 3 - 1 Ag Au 10

Stromaufnahme:

Bei einer Betriebsgleichspannung

$$U_B = 24 \text{ V } \begin{matrix} +1 \text{ V} \\ -2 \text{ V} \end{matrix}$$

beträgt die Stromaufnahme

$$J_B \text{ max.} = 100 \text{ mA}$$

Übersprechen zwischen zwei Eingängen
gemessen mit Meßfrequenz 15 kHz
und Abschlußwiderstand 200 Ohm:

$$a_{ü} \geq 70 \text{ dB}$$

Knotenpunktdämpfung: (1 kHz)

$$\begin{matrix} a_K \text{ min.} \\ a_K \text{ max.} \end{matrix} \geq \begin{matrix} 40 \text{ dB} \pm 1 \text{ dB} \\ 110 \text{ dB} \end{matrix}$$

"Aus"-Dämpfung zwischen Mikrofonleitung
und den nicht angeschalteten Eingängen:

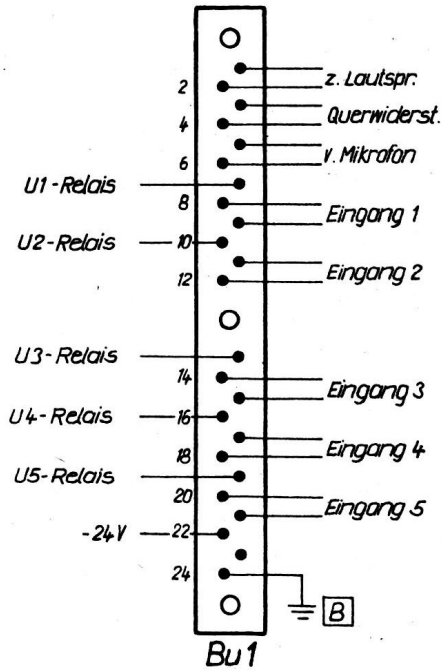
$$a_{\text{Aus}} \geq 100 \text{ dB}$$

- 2.4. Auswechselbare Teile: entfällt
- 2.5. Aufnahmerahmen
für Tischleinbau Werk-Standard RFZ 507 23, Blatt 1, 2
für Gestelleinbau Werk-Standard RFZ 507 23, Blatt 3, 4 x)
- 2.6. Maßangaben:
Die F 705.1 bzw. F 705.1c sind Kartenbausteine entsprechend Werk-Standard RFZ 507 23, Bl. 6
mit den Abmessungen 95 mm x 110 mm.
Maximale Höhe der Bauelemente: 26 mm
Aufreihabstand: 35 mm
- 2.7. Masse: 130 g
- 2.8. Zeichnungssatz: 127.25

x) In den Aufnahmerahmen wird der Kartenbaustein so eingesetzt, daß die Bestückungsseite entweder nach rechts oder nach oben (hinten) zeigt.

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Zeibina-Federleiste am Aufnahmerahmen
(auf die Lötösen gesehen):



4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen:



4.2. Stromlauf:

